

168497-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Software-Implementierung – SAP S/4HANA Transformation und Fachberatung
OJ S 49/2026 11/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Heidelberg

E-Mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SAP S/4HANA Transformation und Fachberatung

Beschreibung: SAP S/4HANA Transformation und Fachberatung Los 1: SAP-Transformation
Los 2: Change-Management

Kennung des Verfahrens: 901f1552-aff-4755-ae79-a784c65d5918

Interne Kennung: 2026-020

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste, 72200000

Softwareprogrammierung und -beratung, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-

Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 672

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAYY6Y5B2# Der Auftraggeber behält sich eine Aufhebung des Vergabeverfahrens gem. der in § 63 Abs. 1 VgV aufgeführten Gründe vor. Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Core - S4HANA-Transformation

Beschreibung: Die im Rahmen der vorliegenden Vergabe ausgeschriebenen Leistungen umfassen - Los 1 S/4HANA-Transformation ("Core"): Haupt- oder Kernprojekt zur Vorbereitung und Durchführung der Implementierung inkl. Wahrnehmung ergänzender zugeordneter Dienstleistungen (Projektmanagement, Fachberatung, Testen, Schulung und Inbetriebnahme sowie weiterer Unterstützungsleistungen nach Absprache). - Los 2 Change-Management: Ausgeschrieben sind Leistungen, um Individuen, Teams und Organisationen von einem aktuellen Zustand (Ausgangssituation SAP ECC) in einen gewünschten Zielzustand (Nutzung SAP S/4HANA) zu überführen. Das Change-Management umfasst die Strategien, Prozesse und Techniken, die sicherstellen, dass die organisatorischen Veränderungen erfolgreich implementiert und die gewünschten Ergebnisse nachweislich

erzielt werden. Die genauen Beschreibungen der Ausschreibungsgegenstände sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen (Teile 1 bis 4).

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 672

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit der Verträge von Los 1 und Los 2 beträgt je vier Jahre und beginnt nach Zuschlag. Die Verträge können zweimal um jeweils 1 Jahr verlängert werden. Der Auftraggeber kann die Verträge 3 Monate vor Ablauf einseitig verlängern. Die Verträge enden spätestens nach 6 Jahren Gesamtlaufzeit. Die reine Projektlaufzeit von Los 1 ist aktuell mit einer Dauer von ca. 32 Monaten geplant mit Beginn nach Zuschlag und Ende nach Abnahme.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Unternehmensvorstellung (Ifd. Nr. A1.1 der Eignungskriterien) Hinweis: Die geforderten Angaben können formfrei (also durch vom Bewerber erstellten Dokumenten) nachgewiesen werden. Für Unterauftragnehmer ist eine Unternehmensvorstellung nicht erforderlich.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Darstellung von Eigentümer-/Gesellschafterverhältnissen, Struktur und Organisation des Unternehmens sowie der für die Leistungserbringung zuständigen Standorte (Ifd. Nr. A1.1 der Eignungskriterien) Hinweis: Für Unterauftragnehmer ist eine Darstellung von Eigentümer-/Gesellschafterverhältnissen,

Struktur und Organisation des Unternehmens sowie der für die Leistungserbringung zuständigen Standorte nicht erforderlich.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Beschäftigtenzahl (Ifd. Nr. A1.2 der Eignungskriterien) Angaben zur Anzahl der durchschnittlich in den letzten drei Jahren Beschäftigten des Unternehmens, getrennt nach Deutschland und EU, inklusive assoziierter Staaten (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl Deutschland: 2023 / 2024 / 2025 Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl EU inkl. assoziierter Staaten: 2023 / 2024 / 2025

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Anzahl Experten (Ifd. Nr. A1.3 der Eignungskriterien) Angabe der Anzahl der im Unternehmen im aktuellen Geschäftsjahr beschäftigten Mitarbeiter, die mit der Beratung und Implementierung der Standardsoftware SAP S/4HANA beschäftigt sind. Die Mindestanzahl von Vollzeitäquivalenten (FTE) liegt bei 50. Jahr 2026: Anzahl (Bewerber-/Bieterangabe)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Bankauskunft (Ifd. Nr. A2.1 der Eignungskriterien) Nachweis einer Bankauskunft des Bewerbers, die nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrages ist (§ 45 Abs. 4 Nr. 1 VgV). Hinweis 1: Für Unterauftragnehmer ist eine Bankauskunft nicht erforderlich. Hinweis 2: Eine Bonitätsauskunft ist nicht ausreichend.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung (Ifd. Nr. A2.2 der Eignungskriterien) Nachweis einer gültigen Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers zur Abdeckung aller sich aus der im Zusammenhang mit den Leistungen des Vertrages ergebenden in Deutschland gesetzlich und tarifmäßig versicherbaren Risiken. - in Umfang und Deckungshöhe dem zu vergebenden Auftrag entsprechender Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV; mindestens 10 Mio. EUR pro Schadensfall jährlich und für Personen- und Sachschäden) - oder eine Eigenerklärung, dass der Bewerber eine solche Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird. Wird der Versicherungsnachweis nicht spätestens vor Zuschlag des Angebotes eingereicht, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Umsatzentwicklung (gesamt) (Ifd. Nr. A2.3 der Eignungskriterien) Angaben zur Umsatzentwicklung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (bzw. bei jüngeren Unternehmen, ab dem Jahr der Firmengründung), getrennt nach Deutschland, EU inklusive assoziierter Staaten und weltweit liegen vor (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 1. Alt. VgV Geschäftsjahr (von 01/2023 bis 12/2025) Jahresumsatz Deutschland: 2023 / 2024 / 2025 Jahresumsatz EU (inkl. assoziierter Staaten, ohne Deutschland): 2023 / 2024 / 2025 Jahresumsatz weltweit (ohne EU / Deutschland): 2023 / 2024 / 2025

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Umsatzentwicklung im Bereich der ausgeschriebenen Dienstleistung (Ifd. Nr. A2.4 der Eignungskriterien) Angaben zur

Umsatzentwicklung des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (bzw. bei jüngeren Unternehmen, ab dem Jahr der Firmengründung) im Bereich SAP-Beratung und Implementierung unterschieden nach Deutschland und der EU inkl. assoziierter Staaten, wobei der Mindestumsatz pro Jahr bei insgesamt 5,0 Mio. EUR liegen muss (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 2. Alt. VgV) Geschäftsjahr (von 01/2023 bis 12/2025) Jahresumsatz Deutschland (im Bereich SAP-Beratung und Implementierung): 2023 / 2024 / 2025 Jahresumsatz EU inkl. assoziierter Staaten (im Bereich SAP-Beratung und Implementierung, ohne Deutschland): 2023 / 2024 / 2025

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Angabe der Eigenkapitalquote des Unternehmens. Hierzu ist die Eigenkapitalquote der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Die Bewertung des Gewinns vor Steuern erfolgt als Rangfolgenwertung. Der Bieter mit dem höchsten Gewinn vor Steuern erhält die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional im Verhältnis zum höchsten angebotenen Gewinn vor Steuern nach folgender Formel: Punkte Bieter = $(\text{Gewinn vor Steuern Bieter} / \text{höchster Gewinn vor Steuern}) \times 10$ Es wird kaufmännisch auf- bzw. abgerundet. (§ 45 Abs. 4 VgV) Geschäftsjahr (von 01/2023 bis 12/2025) Eigenkapitalquote: 2023 / 2024 / 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Gewinn vor Steuern (lfd. Nr. A2.6 der Eignungskriterien) Angabe des Gewinns vor Steuern des Unternehmens. Hierzu ist der Gewinn vor Steuern der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Die Bewertung des Gewinns vor Steuern erfolgt als Rangfolgenwertung. Bewertet wird der Gesamtwert. (Deutschland + EU) Der Bieter mit dem höchsten Gewinn vor Steuern erhält die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional im Verhältnis zum höchsten angebotenen Gewinn vor Steuern nach folgender Formel: Punkte Bieter = $(\text{Gewinn vor Steuern Bieter} / \text{höchster Gewinn vor Steuern}) \times 10$ Es wird kaufmännisch auf- bzw. abgerundet. (§ 45 Abs. 4 VgV): Geschäftsjahr (von 01/2023 bis 12/2025) Gewinn vor Steuern (Deutschland): 2023 / 2024 / 2025 Gewinn vor Steuern (EU inkl. assoziierter Staaten): 2023 / 2024 / 2025 Gewinn vor Steuern weltweit (ohne EU): 2023 / 2024 / 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Projekte (lfd. Nr. B3.1 und B3.2 der Eignungskriterien) Es wird die Vorlage und Beschreibung von vier Referenzen zu vergleichbaren Projekten, von denen mindestens zwei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe abgeschlossen sein müssen, gefordert. Hinweis: Eine Referenz muss den Ansprechpartner und seine Funktion beim Auftraggeber sowie seine Kontaktdaten (Adresse und mindestens E-Mail ODER Telefonnummer, optimalerweise beides) enthalten, ansonsten wird dieses Projekt nicht als Referenzprojekt gewertet. Bei den Referenzgebern muss mindestens ein Universitätsklinikum vertreten sein (Mindestanforderung). Kurzbeschreibung von mindestens vier Referenzen in den letzten 5 Jahren bzw. ab dem Jahr der Firmengründung. Mindestens

zwei der angegebenen Referenzen müssen abgeschlossene Umsetzungsprojekte im Bereich S/4HANA-Transformation / -implementierung sein. Aus der Referenz muss hervorgehen, welche Ziele erreicht und welche Leistungen im Projekt umgesetzt werden sollten und zu welchem Grad dies erfüllt wurde. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Branche und Name des Auftraggebers sowie Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzgeber. Prioritär bewertet werden - in dieser Reihenfolge - Referenzen bei (1) Universitätskliniken, (2) Krankenhäuser und Spitäler, (3) Institutionen des Gesundheitswesens oder (4) sonstige Branchen - Kurzbeschreibung des Projektes, des Anwendungsbereichs/-umfelds, der verwendeten SAP-Module, des konkreten Auftragsgegenstandes, der gewählten Methodik und Vorgehensweise sowie der Herausforderungen im Rahmen des Projekts - Inhalte des Projektes (Stichpunkte - Bereiche wie Logistik, FI; Schritte der Umsetzung; SAP Activate-Methodik) (min. FI, Einkauf, zwei weitere) - Projektlaufzeit (Start/Ende bzw. Start/lfd.) - Bei noch laufenden Projekten sollten diese zu mindestens 75% abgeschlossen sein. Erbrachte und noch ausstehende Leistungen sind zu benennen. - Anzahl Nutzer (min. 3.000) - Aufwand durch den Bieter bzw. sein beauftragtes Personal in Personentagen (min. 5.000 PT) Hinweis: Die geforderten Angaben können formfrei (also durch vom Bewerber erstellten Dokumenten, ca. 2 DIN A4 Seiten pro Referenz), allerdings zwingend unter Berücksichtigung der aufgeführten Anforderungen, nachgewiesen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 Anzahl Experten (lfd. Nr. A1.3 der Eignungskriterien) Angaben zu der Anzahl der im Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages beschäftigten Mitarbeiter (Experten) - mind. zwei je Kompetenzprofil. Experten/Rollen/Kompetenzprofile: Anzahl (Bewerber-/Bieterangabe) Rolle 1: Change Manager Rolle 2: Projekt-Management-Office Rolle 3: Schulungsverantwortlicher/Trainer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung (lfd. Nr. A2.2 der Eignungskriterien) Nachweis einer gültigen Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers zur Abdeckung aller sich aus der im Zusammenhang mit den Leistungen des Vertrages ergebenden in Deutschland gesetzlich und tarifmäßig versicherbaren Risiken. - in Umfang und Deckungshöhe dem zu vergebenden Auftrag entsprechender Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV; mindestens 5 Mio. EUR pro Schadensfall jährlich und für Personen- und Sachschäden) - oder eine Eigenerklärung, dass der Bewerber eine solche Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird. Wird der Versicherungsnachweis nicht spätestens vor Zuschlag des Angebotes eingereicht, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 Umsatzentwicklung im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen (lfd. Nr. A2.4 der Eignungskriterien) Angaben zur Umsatzentwicklung des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (bzw. bei jüngeren Unternehmen, ab dem Jahr der Firmengründung) im Bereich Change-Management im SAP-Umfeld unterschieden nach Deutschland und der EU inkl. assoziierter Staaten, wobei der Mindestumsatz pro Jahr bei jeweils 250.000,00 EUR liegen muss (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 2. Alt. VgV) Geschäftsjahr (von 01/2023 bis 12/2025) Jahresumsatz Deutschland

(im Bereich SAP-Beratung und Implementierung): 2023 / 2024 / 2025 Jahresumsatz EU inkl. assoziierter Staaten (im Bereich SAP-Beratung und Implementierung, ohne Deutschland): 2023 / 2024 / 2025

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 Projekte (Lfd. Nr. B3.1 und B3.2 der Eignungskriterien) Es wird die Vorlage und Beschreibung von vier Referenzen zu vergleichbaren Projekten gefordert, von denen mindestens zwei abgeschlossen sein müssen. Hinweis: Eine Referenz muss den Ansprechpartner und seine Funktion beim Auftraggeber sowie seine Kontaktdaten (Adresse und mindestens E-Mail ODER Telefonnummer, optimalerweise beides) enthalten, ansonsten wird dieses Projekt nicht als Referenzprojekt gewertet. Bei den Referenzgebern muss mindestens ein Universitätsklinikum vertreten sein (Mindestanforderung). Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: Vorlage und Detailbeschreibung von vier Referenzprojekten (nicht älter als 5 Jahre, bezogen auf das Projektende) bzw. ab dem Jahr der Firmengründung. Die Referenzen sollten einen ähnlichen Gegenstand, wie die ausgeschriebenen Leistungen haben (Change-Management im Rahmen einer S/4HANA-Transformation). Hierbei müssen folgende Angaben enthalten sein: - Branche und Name des Auftraggebers sowie Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzgeber. Prioritär bewertet werden - in dieser Reihenfolge - Referenzen bei (1) Universitätskliniken, (2) Krankenhäuser und Spitäler, (3) Institutionen des Gesundheitswesens oder (4) sonstige Branchen # Beschreibung des Projekts: - Transformationsansatz (Greenfield, Brownfield, Bluefield/selektive Datenmigration), - Konkreter Leistungsumfang des Bieters im Change Management (z. B. Konzeption, Befähigung, Monitoring /Wirkungsnachweise), - Eingesetzte Werkzeuge und Vorgehensweise, sowie - Benennung der Change-Maßnahmen, die im Rahmen des Projekts umgesetzt wurden (insbesondere Prozessstandardisierung, Rollen- und Berechtigungskonzepte, Fiori-basierte Arbeitsweise, veränderte Verantwortlichkeiten sowie Cutover-/Hypercare-Phasen). # Projektlaufzeit: Start /Ende (mind. 6 Monate) # Bei noch laufenden Projekten sollten diese zu mindestens 75% abgeschlossen sein. Erbrachte und noch ausstehende Leistungen sind zu benennen. # Anzahl Nutzer (min. 2000) # Aufwand des Bieters bzw. des eingesetzten Personals in Personentagen (mind. 600 PT) # Vergleichbarkeit zur ausgeschriebenen Leistung (Begründung anhand von Scope, Komplexität, Organisationsumfang und Go-Live-Bezug) Hinweis: Die geforderten Angaben können formfrei (also durch vom Bewerber erstellten Dokumenten, ca. 2 DIN A4 Seiten pro Referenz), allerdings zwingend unter Berücksichtigung der aufgeführten Anforderungen, nachgewiesen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Vertraulichkeitsvereinbarung (lfd. Nr. A1.4 der Eignungskriterien) Der Bieter ist aufgefordert, das unterschriebene Dokument "C5 Vertraulichkeitsvereinbarung" einzureichen. Die Unterschrift ist in Textform gem. §126 b BGB zu erbringen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterien sind Preis und Leistung, die zueinander in gleichen Verhältnissen gewichtet sind. Die Gewichtung der einzelnen Leistungskriterien ergibt sich aus dem Kriterienkatalog. Sollten mehr als ein Angebot den gleichen Wert "Z" erzielen, dann ist der günstigste Preis das Entscheidungskriterium. Der Preis wird auf Basis des ausgefüllten Preisblattes und der in der Excel-Datei des Preisblattes mittels vorgegebener Formel berechneten Gesamtsumme festgestellt. Bewertungsmethode zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes Im Rahmen der Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt eine Gegenüberstellung von Leistungspunkten und dem Preis nach einer Methode, die nachfolgend beschrieben wird. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt gemäß der einfachen Richtwertmethode nach UfAB (kostenlos zu beziehen unter der Webadresse <https://www.cio.bund.de>). Im Rahmen der einfachen Richtwertmethode erfolgt die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes mittels der Kennzahl Z für das Leistungs-Preis-Verhältnis: $Z(\text{Bieter}) = L(\text{Bieter}) / P(\text{Bieter})$ Die einzelnen Formelbestandteile sind wie folgt definiert: $Z(\text{Bieter})$ = Kennzahl für Leistungs-Preis-Verhältnis des zu bewertenden Angebotes $L(\text{Bieter})$ = Gesamtleistungspunktzahl des zu bewertenden Angebotes $P(\text{Bieter})$ = Bruttopreis des zu bewertenden Angebotes gemäß Preisblatt (in Euro)] Aus einer Gegenüberstellung aller Bewertungskriterien nach Bewertung der finalen Angebote sowie unter Berücksichtigung der Erfüllung aller definierter Mindestanforderungen noch in der Auswahl befindlichen Angebote wird dann auf Basis der Kennzahl Z das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt. Dieses ist das Angebot mit dem höchsten Quotienten Z. Der Zuschlag wird auf dieses Angebot erteilt. Haben verschiedene Angebote den gleichen Wert Z, so erhält von diesen Angeboten das preisgünstigste Angebot den Zuschlag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamtleistungspunkte

Beschreibung: Zuschlagskriterien sind Preis und Leistung, die zueinander in gleichen Verhältnissen gewichtet sind. Die Gewichtung der einzelnen Leistungskriterien ergibt sich aus dem Kriterienkatalog. Sollten mehr als ein Angebot den gleichen Wert "Z" erzielen, dann ist der günstigste Preis das Entscheidungskriterium. Sofern bei einem B-Kriterium keine individuellen Hinweise auf die Bepunktung stehen, gelten folgende Aussagen: Die Angebote werden bei jedem Einzelkriterium, das kein K.O.-Kriterium ist, anhand einer Punkteskala von 0 bis 10 Punkte bewertet, siehe dazu auch den Reiter "Bewertungsmaßstäbe". Dabei erhält das Angebot mit der unter Abwägung aller Vor- und Nachteile relativ besten Lösung die höchste Punktzahl - unter Berücksichtigung der Inhalte der Beschreibung. Die Punktzahl der Antworten der anderen Angebote wird in Abhängigkeit der Unterschiede/Nachteile gegenüber dem Angebot mit der relativ besten Lösung bestimmt. Bei der Bepunktung wird nicht die Länge eines Textes bzw. dessen Quantität bewertet. Vielmehr bezieht sich die Bewertung auf den fachlichen Bezug zum Ausschreibungsgegenstand und dessen Inhalt. Der Auftraggeber erwartet bei der Beantwortung der Fragen einen praxisgerechten Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Lehrbuchhafte Ausführungen sind zu vermeiden. Antworten mit Textgeneratoren führen zu einer Abwertung. Gehen Sie bei Ihren Antworten bitte kurz, aber prägnant auf die Fragestellung und die Angaben in der Leistungsbeschreibung ein. Allgemeine / generelle Aussagen ohne oder mit nur wenig Bezug zur Fragestellung und / oder der Leistungsbeschreibung sowie den weiteren Unterlagen des Auftraggebers führen zum Abzug

von Punkten. Beantworten Sie die B-Kriterienfragen bitte direkt in der Bewertungsmatrix oder - mit klar erkennbarer Zuordnung - in EINEM beigefügten Dokument "Ergänzende Antworten_ (Bietername).pdf" im PDF-Format. Die Übererfüllung eines Bewertungskriteriums (d. h. im Hinblick auf Aspekte, nach denen nicht gefragt wurde, oder über eine etwaige Obergrenze in den Erwartungshaltungen hinausgehend) wird bei der Bewertung nicht mit einem Bewertungsvorteil honoriert und gleicht auch keine Defizite bei einem anderen Bewertungskriterium aus. Bei gestellten "Ja / Nein"-Fragen (bspw. "Sichert der Bieter zu...", "Sichern Sie zu...", "Der Bieter verpflichtet sich..." etc.) gilt, soweit nicht anders angegeben, folgende Bewertungsgrundlage: Ja = uneingeschränkte Zustimmung ohne weiteren Kommentar = 10 Punkte; Nein = Ablehnung ohne weiteren Kommentar = 0 Punkte; Ja (NICHT uneingeschränkt) oder Nein, aber mit (im Falle von z. B. "Ja, aber..." oder "nein, jedoch..." einschränkenden) Erläuterungen, Erklärungen oder Eingrenzungen laut Vorgabe im Kriterium kann zu einer Punktereduzierung führen. Die Gesamtleistungspunkte ergeben sich durch Addition aller gewichteten Leistungspunkte der Einzelkriterien. Die Bewertung der Angebote erfolgt unter Nutzung der UfAB-Methodik Mindestanforderungen an die Leistung Es bestehen folgende Mindestanforderungen an die Leistungen: - Erfüllung aller Ausschlusskriterien (A-Kriterien) des Kriterienkataloges - Erfüllung von Mindestanforderungen für die insgesamt zu erreichende Kriterienhauptgruppenpunktzahl: Mindestpunktzahl = 60% des erreichbaren Gesamtwertes für Leistungspunkte für jede Kriterienhauptgruppe - Erfüllung von Mindestanforderungen für die insgesamt zu erreichende Leistungspunktzahl: Mindestpunktzahl = 65% des erreichbaren Gesamtwertes für Leistungspunkte Ein Nichterreichen dieser Mindestanforderungen führt zum Ausschluss des betreffenden Angebotes.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/03/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6Y5B2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6Y5B2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6Y5B2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Alle im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren erlangten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten insbesondere alle Unterlagen, die der Bieter über die Vergabeplattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Heidelberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Heidelberg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Change Management

Beschreibung: Die im Rahmen der vorliegenden Vergabe ausgeschriebenen Leistungen umfassen - Los 1 S/4HANA-Transformation ("Core"): Haupt- oder Kernprojekt zur Vorbereitung und Durchführung der Implementierung inkl. Wahrnehmung ergänzender zugeordneter Dienstleistungen (Projektmanagement, Fachberatung, Testen, Schulung und Inbetriebnahme sowie weiterer Unterstützungsleistungen nach Absprache). - Los 2 Change-Management: Ausgeschrieben sind Leistungen, um Individuen, Teams und Organisationen von einem aktuellen Zustand (Ausgangssituation SAP ECC) in einen gewünschten Zielzustand (Nutzung SAP S/4HANA) zu überführen. Das Change-Management umfasst die

Strategien, Prozesse und Techniken, die sicherstellen, dass die organisatorischen Veränderungen erfolgreich implementiert und die gewünschten Ergebnisse nachweislich erzielt werden. Die genauen Beschreibungen der Ausschreibungsgegenstände sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen (Teile 1 bis 4).

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 672

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit der Verträge von Los 1 und Los 2 beträgt je vier Jahre und beginnt nach Zuschlag. Die Verträge können zweimal um jeweils 1 Jahr verlängert werden. Der Auftraggeber kann die Verträge 3 Monate vor Ablauf einseitig verlängern. Die Verträge enden spätestens nach 6 Jahren Gesamtlaufzeit. Die reine Projektlaufzeit von Los 1 ist aktuell mit einer Dauer von ca. 32 Monaten geplant mit Beginn nach Zuschlag und Ende nach Abnahme.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Unternehmensvorstellung (Ifd. Nr. A1.1 der Eignungskriterien) Hinweis: Die geforderten Angaben können formfrei (also durch vom Bewerber erstellten Dokumenten) nachgewiesen werden. Für Unterauftragnehmer ist eine Unternehmensvorstellung nicht erforderlich.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Darstellung von Eigentümer-

/Gesellschafterverhältnissen, Struktur und Organisation des Unternehmens sowie der für die

Leistungserbringung zuständigen Standorte (Ifd. Nr. A1.1 der Eignungskriterien) Hinweis: Für Unterauftragnehmer ist eine Darstellung von Eigentümer-/Gesellschafterverhältnissen, Struktur und Organisation des Unternehmens sowie der für die Leistungserbringung zuständigen Standorte nicht erforderlich.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Beschäftigtenzahl (Ifd. Nr. A1.2 der Eignungskriterien) Angaben zur Anzahl der durchschnittlich in den letzten drei Jahren Beschäftigten des Unternehmens, getrennt nach Deutschland und EU, inklusive assoziierter Staaten (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl Deutschland: 2023 / 2024 / 2025 Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl EU inkl. assoziierter Staaten: 2023 / 2024 / 2025

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Anzahl Experten (Ifd. Nr. A1.3 der Eignungskriterien) Angabe der Anzahl der im Unternehmen im aktuellen Geschäftsjahr beschäftigten Mitarbeiter, die mit der Beratung und Implementierung der Standardsoftware SAP S/4HANA beschäftigt sind. Die Mindestanzahl von Vollzeitäquivalenten (FTE) liegt bei 50. Jahr 2026: Anzahl (Bewerber-/Bieterangabe)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Bankauskunft (Ifd. Nr. A2.1 der Eignungskriterien) Nachweis einer Bankauskunft des Bewerbers, die nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrages ist (§ 45 Abs. 4 Nr. 1 VgV). Hinweis 1: Für Unterauftragnehmer ist eine Bankauskunft nicht erforderlich. Hinweis 2: Eine Bonitätsauskunft ist nicht ausreichend.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung (Ifd. Nr. A2.2 der Eignungskriterien) Nachweis einer gültigen Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers zur Abdeckung aller sich aus der im Zusammenhang mit den Leistungen des Vertrages ergebenden in Deutschland gesetzlich und tarifmäßig versicherbaren Risiken. - in Umfang und Deckungshöhe dem zu vergebenden Auftrag entsprechender Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV; mindestens 10 Mio. EUR pro Schadensfall jährlich und für Personen- und Sachschäden) - oder eine Eigenerklärung, dass der Bewerber eine solche Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird. Wird der Versicherungsnachweis nicht spätestens vor Zuschlag des Angebotes eingereicht, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Umsatzentwicklung (gesamt) (Ifd. Nr. A2.3 der Eignungskriterien) Angaben zur Umsatzentwicklung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (bzw. bei jüngeren Unternehmen, ab dem Jahr der Firmengründung), getrennt nach Deutschland, EU inklusive assoziierter Staaten und weltweit liegen vor (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 1. Alt. VgV Geschäftsjahr (von 01/2023 bis 12/2025) Jahresumsatz Deutschland: 2023 / 2024 / 2025 Jahresumsatz EU (inkl. assoziierter Staaten, ohne Deutschland): 2023 / 2024 / 2025 Jahresumsatz weltweit (ohne EU / Deutschland): 2023 / 2024 / 2025

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Umsatzentwicklung im Bereich der ausgeschriebenen Dienstleistung (Ifd. Nr. A2.4 der Eignungskriterien) Angaben zur Umsatzentwicklung des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (bzw. bei jüngeren Unternehmen, ab dem Jahr der Firmengründung) im Bereich SAP-Beratung und Implementierung unterschieden nach Deutschland und der EU inkl. assoziierter Staaten, wobei der Mindestumsatz pro Jahr bei insgesamt 5,0 Mio. EUR liegen muss (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 2. Alt. VgV) Geschäftsjahr (von 01/2023 bis 12/2025) Jahresumsatz Deutschland (im Bereich SAP-Beratung und Implementierung): 2023 / 2024 / 2025 Jahresumsatz EU inkl. assoziierter Staaten (im Bereich SAP-Beratung und Implementierung, ohne Deutschland): 2023 / 2024 / 2025

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Angabe der Eigenkapitalquote des Unternehmens. Hierzu ist die Eigenkapitalquote der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Die Bewertung des Gewinns vor Steuern erfolgt als Rangfolgenwertung. Der Bieter mit dem höchsten Gewinn vor Steuern erhält die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional im Verhältnis zum höchsten angebotenen Gewinn vor Steuern nach folgender Formel: Punkte Bieter = $(\text{Gewinn vor Steuern Bieter} / \text{höchster Gewinn vor Steuern}) \times 10$ Es wird kaufmännisch auf- bzw. abgerundet. (§ 45 Abs. 4 VgV) Geschäftsjahr (von 01/2023 bis 12/2025) Eigenkapitalquote: 2023 / 2024 / 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und Los 2 Gewinn vor Steuern (Ifd. Nr. A2.6 der Eignungskriterien) Angabe des Gewinns vor Steuern des Unternehmens. Hierzu ist der Gewinn vor Steuern der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Die Bewertung des Gewinns vor Steuern erfolgt als Rangfolgenwertung. Bewertet wird der Gesamtwert. (Deutschland + EU) Der Bieter mit dem höchsten Gewinn vor Steuern erhält die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional im Verhältnis zum höchsten angebotenen Gewinn vor Steuern nach folgender Formel: Punkte Bieter = $(\text{Gewinn vor Steuern Bieter} / \text{höchster Gewinn vor Steuern}) \times 10$ Es wird kaufmännisch auf- bzw. abgerundet. (§ 45 Abs. 4 VgV): Geschäftsjahr (von 01/2023 bis 12/2025) Gewinn vor Steuern (Deutschland): 2023 / 2024 / 2025 Gewinn vor Steuern (EU inkl. assoziierter Staaten): 2023 / 2024 / 2025 Gewinn vor Steuern weltweit (ohne EU): 2023 / 2024 / 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Projekte (Ifd. Nr. B3.1 und B3.2 der Eignungskriterien) Es wird die Vorlage und Beschreibung von vier Referenzen zu vergleichbaren Projekten, von denen mindestens zwei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe abgeschlossen sein müssen, gefordert. Hinweis: Eine Referenz muss den Ansprechpartner und seine Funktion beim Auftraggeber sowie seine Kontaktdaten (Adresse und mindestens E-Mail ODER Telefonnummer, optimalerweise beides) enthalten, ansonsten wird dieses Projekt nicht als Referenzprojekt gewertet. Bei den Referenzgebern muss mindestens ein

Universitätsklinikum vertreten sein (Mindestanforderung). Kurzbeschreibung von mindestens vier Referenzen in den letzten 5 Jahren bzw. ab dem Jahr der Firmengründung. Mindestens zwei der angegebenen Referenzen müssen abgeschlossene Umsetzungsprojekte im Bereich S/4HANA-Transformation / -implementierung sein. Aus der Referenz muss hervorgehen, welche Ziele erreicht und welche Leistungen im Projekt umgesetzt werden sollten und zu welchem Grad dies erfüllt wurde. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Branche und Name des Auftraggebers sowie Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzgeber. Prioritär bewertet werden - in dieser Reihenfolge - Referenzen bei (1) Universitätskliniken, (2) Krankenhäuser und Spitäler, (3) Institutionen des Gesundheitswesens oder (4) sonstige Branchen - Kurzbeschreibung des Projektes, des Anwendungsbereichs/-umfelds, der verwendeten SAP-Module, des konkreten Auftragsgegenstandes, der gewählten Methodik und Vorgehensweise sowie der Herausforderungen im Rahmen des Projekts - Inhalte des Projektes (Stichpunkte - Bereiche wie Logistik, FI; Schritte der Umsetzung; SAP Activate-Methodik) (min. FI, Einkauf, zwei weitere) - Projektlaufzeit (Start/Ende bzw. Start/ldf.) - Bei noch laufenden Projekten sollten diese zu mindestens 75% abgeschlossen sein. Erbrachte und noch ausstehende Leistungen sind zu benennen. - Anzahl Nutzer (min. 3.000) - Aufwand durch den Bieter bzw. sein beauftragtes Personal in Personentagen (min. 5.000 PT) Hinweis: Die geforderten Angaben können formfrei (also durch vom Bewerber erstellten Dokumenten, ca. 2 DIN A4 Seiten pro Referenz), allerdings zwingend unter Berücksichtigung der aufgeführten Anforderungen, nachgewiesen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 Anzahl Experten (ldf. Nr. A1.3 der Eignungskriterien) Angaben zu der Anzahl der im Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages beschäftigten Mitarbeiter (Experten) - mind. zwei je Kompetenzprofil. Experten/Rollen/Kompetenzprofile: Anzahl (Bewerber-/Bieterangabe) Rolle 1: Change Manager Rolle 2: Projekt-Management-Office Rolle 3: Schulungsverantwortlicher/Trainer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung (ldf. Nr. A2.2 der Eignungskriterien) Nachweis einer gültigen Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers zur Abdeckung aller sich aus der im Zusammenhang mit den Leistungen des Vertrages ergebenden in Deutschland gesetzlich und tarifmäßig versicherbaren Risiken. - in Umfang und Deckungshöhe dem zu vergebenden Auftrag entsprechender Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV; mindestens 5 Mio. EUR pro Schadensfall jährlich und für Personen- und Sachschäden) - oder eine Eigenerklärung, dass der Bewerber eine solche Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird. Wird der Versicherungsnachweis nicht spätestens vor Zuschlag des Angebotes eingereicht, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 Umsatzentwicklung im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen (ldf. Nr. A2.4 der Eignungskriterien) Angaben zur Umsatzentwicklung des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (bzw. bei jüngeren Unternehmen, ab dem Jahr der Firmengründung) im Bereich Change-Management im SAP-Umfeld unterschieden nach Deutschland und der EU inkl. assoziierter

Staaten, wobei der Mindestumsatz pro Jahr bei jeweils 250.000,00 EUR liegen muss (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 2. Alt. VgV) Geschäftsjahr (von 01/2023 bis 12/2025) Jahresumsatz Deutschland (im Bereich SAP-Beratung und Implementierung): 2023 / 2024 / 2025 Jahresumsatz EU inkl. assoziierter Staaten (im Bereich SAP-Beratung und Implementierung, ohne Deutschland): 2023 / 2024 / 2025

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 Projekte (Lfd. Nr. B3.1 und B3.2 der Eignungskriterien) Es wird die Vorlage und Beschreibung von vier Referenzen zu vergleichbaren Projekten gefordert, von denen mindestens zwei abgeschlossen sein müssen. Hinweis: Eine Referenz muss den Ansprechpartner und seine Funktion beim Auftraggeber sowie seine Kontaktdaten (Adresse und mindestens E-Mail ODER Telefonnummer, optimalerweise beides) enthalten, ansonsten wird dieses Projekt nicht als Referenzprojekt gewertet. Bei den Referenzgebern muss mindestens ein Universitätsklinikum vertreten sein (Mindestanforderung). Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: Vorlage und Detailbeschreibung von vier Referenzprojekten (nicht älter als 5 Jahre, bezogen auf das Projektende) bzw. ab dem Jahr der Firmengründung. Die Referenzen sollten einen ähnlichen Gegenstand, wie die ausgeschriebenen Leistungen haben (Change-Management im Rahmen einer S/4HANA-Transformation). Hierbei müssen folgende Angaben enthalten sein: - Branche und Name des Auftraggebers sowie Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzgeber. Prioritär bewertet werden - in dieser Reihenfolge - Referenzen bei (1) Universitätskliniken, (2) Krankenhäuser und Spitäler, (3) Institutionen des Gesundheitswesens oder (4) sonstige Branchen # Beschreibung des Projekts: - Transformationsansatz (Greenfield, Brownfield, Bluefield/selektive Datenmigration), - Konkreter Leistungsumfang des Bieters im Change Management (z. B. Konzeption, Befähigung, Monitoring /Wirkungsnachweise), - Eingesetzte Werkzeuge und Vorgehensweise, sowie - Benennung der Change-Maßnahmen, die im Rahmen des Projekts umgesetzt wurden (insbesondere Prozessionsstandardisierung, Rollen- und Berechtigungskonzepte, Fiori-basierte Arbeitsweise, veränderte Verantwortlichkeiten sowie Cutover-/Hypercare-Phasen). # Projektlaufzeit: Start /Ende (mind. 6 Monate) # Bei noch laufenden Projekten sollten diese zu mindestens 75% abgeschlossen sein. Erbrachte und noch ausstehende Leistungen sind zu benennen. # Anzahl Nutzer (min. 2000) # Aufwand des Bieters bzw. des eingesetzten Personals in Personentagen (mind. 600 PT) # Vergleichbarkeit zur ausgeschriebenen Leistung (Begründung anhand von Scope, Komplexität, Organisationsumfang und Go-Live-Bezug) Hinweis: Die geforderten Angaben können formfrei (also durch vom Bewerber erstellten Dokumenten, ca. 2 DIN A4 Seiten pro Referenz), allerdings zwingend unter Berücksichtigung der aufgeführten Anforderungen, nachgewiesen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Vertraulichkeitsvereinbarung (lfd. Nr. A1.4 der Eignungskriterien) Der Bieter ist aufgefordert, das unterschriebene Dokument "C5 Vertraulichkeitsvereinbarung" einzureichen. Die Unterschrift ist in Textform gem. §126 b BGB zu erbringen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterien sind Preis und Leistung, die zueinander in gleichen Verhältnissen gewichtet sind. Die Gewichtung der einzelnen Leistungskriterien ergibt sich aus dem Kriterienkatalog. Sollten mehr als ein Angebot den gleichen Wert "Z" erzielen, dann ist der günstigste Preis das Entscheidungskriterium. Der Preis wird auf Basis des ausgefüllten Preisblattes und der in der Excel-Datei des Preisblattes mittels vorgegebener Formel berechneten Gesamtsumme festgestellt. Bewertungsmethode zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes Im Rahmen der Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt eine Gegenüberstellung von Leistungspunkten und dem Preis nach einer Methode, die nachfolgend beschrieben wird. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt gemäß der einfachen Richtwertmethode nach UfAB (kostenlos zu beziehen unter der Webadresse <https://www.cio.bund.de>. Im Rahmen der einfachen Richtwertmethode erfolgt die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes mittels der Kennzahl Z für das Leistungs-Preis-Verhältnis: $Z(\text{Bieter}) = L(\text{Bieter}) / P(\text{Bieter})$ Die einzelnen Formelbestandteile sind wie folgt definiert: $Z(\text{Bieter}) = \text{Kennzahl für Leistungs-Preis-Verhältnis des zu bewertenden Angebotes}$ $L(\text{Bieter}) = \text{Gesamtleistungspunktzahl des zu bewertenden Angebotes}$ $P(\text{Bieter}) = \text{Bruttopreis des zu bewertenden Angebotes gemäß Preisblatt (in Euro)}$ Aus einer Gegenüberstellung aller Bewertungskriterien nach Bewertung der finalen Angebote sowie unter Berücksichtigung der Erfüllung aller definierter Mindestanforderungen noch in der Auswahl befindlichen Angebote wird dann auf Basis der Kennzahl Z das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt. Dieses ist das Angebot mit dem höchsten Quotienten Z. Der Zuschlag wird auf dieses Angebot erteilt. Haben verschiedene Angebote den gleichen Wert Z, so erhält von diesen Angeboten das preisgünstigste Angebot den Zuschlag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamtleistungspunkte

Beschreibung: Zuschlagskriterien sind Preis und Leistung, die zueinander in gleichen Verhältnissen gewichtet sind. Die Gewichtung der einzelnen Leistungskriterien ergibt sich aus dem Kriterienkatalog. Sollten mehr als ein Angebot den gleichen Wert "Z" erzielen, dann ist der günstigste Preis das Entscheidungskriterium. Sofern bei einem B-Kriterium keine individuellen Hinweise auf die Bepunktung stehen, gelten folgende Aussagen: Die Angebote werden bei jedem Einzelkriterium, das kein K.O.-Kriterium ist, anhand einer Punkteskala von 0 bis 10 Punkte bewertet, siehe dazu auch den Reiter "Bewertungsmaßstäbe". Dabei erhält das Angebot mit der unter Abwägung aller Vor- und Nachteile relativ besten Lösung die höchste Punktzahl - unter Berücksichtigung der Inhalte der Beschreibung. Die Punktzahl der Antworten der anderen Angebote wird in Abhängigkeit der Unterschiede/Nachteile gegenüber dem Angebot mit der relativ besten Lösung bestimmt. Bei der Bepunktung wird nicht die Länge eines Textes bzw. dessen Quantität bewertet. Vielmehr bezieht sich die Bewertung auf den fachlichen Bezug zum Ausschreibungsgegenstand und dessen Inhalt. Der Auftraggeber erwartet bei der Beantwortung der Fragen einen praxisgerechten Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Lehrbuchhafte Ausführungen sind zu vermeiden. Antworten mit Textgeneratoren führen zu einer Abwertung. Gehen Sie bei Ihren Antworten bitte kurz, aber

prägnant auf die Fragestellung und die Angaben in der Leistungsbeschreibung ein. Allgemeine / generelle Aussagen ohne oder mit nur wenig Bezug zur Fragestellung und / oder der Leistungsbeschreibung sowie den weiteren Unterlagen des Auftraggebers führen zum Abzug von Punkten. Beantworten Sie die B-Kriterienfragen bitte direkt in der Bewertungsmatrix oder - mit klar erkennbarer Zuordnung - in EINEM beigegefügteten Dokument "Ergänzende Antworten_ (Bietername).pdf" im PDF-Format. Die Übererfüllung eines Bewertungskriteriums (d. h. im Hinblick auf Aspekte, nach denen nicht gefragt wurde, oder über eine etwaige Obergrenze in den Erwartungshaltungen hinausgehend) wird bei der Bewertung nicht mit einem Bewertungsvorteil honoriert und gleicht auch keine Defizite bei einem anderen Bewertungskriterium aus. Bei gestellten "Ja / Nein"-Fragen (bspw. "Sichert der Bieter zu...", "Sichern Sie zu...", "Der Bieter verpflichtet sich..." etc.) gilt, soweit nicht anders angegeben, folgende Bewertungsgrundlage: Ja = uneingeschränkte Zustimmung ohne weiteren Kommentar = 10 Punkte; Nein = Ablehnung ohne weiteren Kommentar = 0 Punkte; Ja (NICHT uneingeschränkt) oder Nein, aber mit (im Falle von z. B. "Ja, aber..." oder "nein, jedoch..." einschränkenden) Erläuterungen, Erklärungen oder Eingrenzungen laut Vorgabe im Kriterium kann zu einer Punktereduzierung führen. Die Gesamtleistungspunkte ergeben sich durch Addition aller gewichteten Leistungspunkte der Einzelkriterien. Die Bewertung der Angebote erfolgt unter Nutzung der UfAB-Methodik Mindestanforderungen an die Leistung Es bestehen folgende Mindestanforderungen an die Leistungen: - Erfüllung aller Ausschlusskriterien (A-Kriterien) des Kriterienkataloges - Erfüllung von Mindestanforderungen für die insgesamt zu erreichende Kriterienhauptgruppenpunktzahl: Mindestpunktzahl = 60% des erreichbaren Gesamtwertes für Leistungspunkte für jede Kriterienhauptgruppe - Erfüllung von Mindestanforderungen für die insgesamt zu erreichende Leistungspunktzahl: Mindestpunktzahl = 65% des erreichbaren Gesamtwertes für Leistungspunkte Ein Nichterreichen dieser Mindestanforderungen führt zum Ausschluss des betreffenden Angebotes.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/03/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6Y5B2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6Y5B2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6Y5B2>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Alle im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren erlangten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten insbesondere alle Unterlagen, die der Bieter über die Vergabeplattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Heidelberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Heidelberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Heidelberg

Registrierungsnummer: 08-A8120-40

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 672
Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69120
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement
E-Mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de
Telefon: +49 6221-560
Internetadresse: <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2e6b61b4-d755-4a5e-bc76-268f8a8af20f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2026 13:40:37 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 168497-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/03/2026